



**Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Reutlingen
- Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Elektroinstallation**

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Elektroinstallation für die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Reutlingen erfolgt an die Firma Paul Musse, Elektroanlagen GmbH, Hundsschleestraße 24 in 72766 Reutlingen mit einer Vergabesumme von brutto 315.762,45 EUR (einschließlich 19 % MwSt.).

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten: 315.762,45 EUR	Kostenanteil Landkreis: 315.762,45 EUR
Haushaltsstelle: 2.2411.9400.000 (0002)	zur Verfügung stehende HH Mittel: 150.000,00 EUR
	Verpflichtungsermächtigung: 300.000,00 EUR
	insgesamt: 450.000,00 EUR
Kostenberechnung: 323.000,00 EUR	

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Die Elektroanlagen, das sind die Gebäude-Hauptverteilung im Untergeschoss mit Hauptleitungen, die Stockwerksverteiler im Längsbau des Gebäudes, das Installationsnetz und Installationsgeräte der alten, nicht renovierten Klassenräume sowie ein Teil der Beleuchtungskörper in der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule, müssen nach über 50-jährigem Betrieb der Schule komplett erneuert werden. Die Arbeiten für den 1. Abschnitt, Aufbau der neuen Gebäude-Hauptverteilung und die Stockwerksverteiler, sollen in den Jahren 2007 und 2008 ausgeführt werden und wurden öffentlich ausgeschrieben. Der preiswerteste Bieter, die Firma Musse aus Reutlingen, soll den Zuschlag erhalten.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Vorbemerkung

Das Schulgebäude der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Reutlingen wurde 1956 gebaut. Die Elektroanlagen befinden sich noch weitgehend im ursprünglichen Zustand und haben zum Teil ihre Leistungsgrenzen erreicht. Das Ingenieurbüro Heusel + Siess GbR Reutlingen hat den Zustand untersucht und empfiehlt, die alten Anlagen komplett zu erneuern.

Zu den einzelnen Bereichen:

- Gebäude-Hauptverteilung im Untergeschoss mit Hauptleitungen
- Stockwerksverteiler (Längsbau der Schule)
- Installationen und Installationsgeräte der alten, nicht renovierten Klassenräume
- Beleuchtungskörper

Nach der vorliegenden Kostenberechnung des Fachingenieurs (siehe Anlage) belaufen sich die Kosten für die Sanierungsmaßnahmen auf insgesamt 720.000,00 EUR.

Im Haushaltsplan 2007 sind bei Haushaltsstelle 2.2411.9400.000 (0002) bisher Finanzierungsmittel mit 450.000,00 EUR (150.000,00 EUR Haushaltsmittel und 300.000,00 EUR Verpflichtungsermächtigungen) aufgenommen. Weitere Haushaltsmittel müssten in den Haushalten 2008 und 2009 eingestellt werden (Verpflichtungsermächtigung 2008 und 2009 je 150.000,00 EUR).

Vom Fachingenieur wird vorgeschlagen, die Arbeiten in 2 Abschnitten umzusetzen:

1. Abschnitt: Gebäude-Hauptverteiler und Stockwerksverteiler
Anteil der Kosten laut Kostenberechnung: 323.000,00 EUR
2. Abschnitt: Installationsnetz und Installationsgeräte sowie Beleuchtungskörper
Anteil der Kosten laut Kostenberechnung: 397.000,00 EUR

Die Arbeiten für den 1. Abschnitt sollten in den Jahren 2007 und 2008 umgesetzt werden, die Arbeiten für den 2. Abschnitt in den Jahren 2008 und 2009. Die Aufteilung in Bauabschnitte ist notwendig, um den Schulbetrieb trotz der Arbeiten gewährleisten zu können. Es ist vorgesehen, die lärmintensivsten Arbeiten in den Ferien auszuführen.

2. Ausschreibung

Art der Ausschreibung:	öffentlich nach VOB
Veröffentlichung am:	28.04.2007
Submission am:	15.05.2007
Ablauf der Zuschlagsfrist:	25.06.2007
abgeholt:	8 Firmen
abgegeben:	6 Firmen

3. Preisspiegel

Zusammenstellung der zu wertenden Angebote (Aufsteigend entsprechend Angebotsendsumme (brutto) nach rechnerischen Prüfung)			
Angebot Nr.	Bieter (Name, Wohnort)	Wertungssummen für den Angebotsvergleich EUR	Preisrelation
5	Paul Musse GmbH Reutlingen	315.762,45	100 %
1	Hans Eisele GmbH Glatten Alternativangebot	326.488,23	103,4 %
3	Elektro Scherer GmbH Trochtelfingen	329.785,89	104,4 %
1	Hans Eisele GmbH Glatten	333.233,96	105,5 %
6	EET GmbH Reutlingen	336.676,75	106,6 %
4	PAGO-Elektrik GmbH Reutlingen	349.777,60	110,8 %
2	Martin Kipp Empfingen	354.812,57	112,4 %

4. Vergabevorschlag

Die geforderten Nachweise der Firmen zu ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit wurden vorgelegt und vom Fachingenieur Heusel + Siess geprüft. Nach Prüfung und Wertung der vorliegenden Ausschreibungsergebnisse und unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte ist das Angebot der Firma Musse aus Reutlingen das preiswerteste. Die Firma ist bekannt und der Fachingenieur empfiehlt dieser Firma den Zuschlag zu erteilen. Die Verwaltung teilt diese Auffassung.